

2751-5037

Sprachtheorie und sprachliches Handeln

*Festschrift für Jochen Rehbein
zum 60. Geburtstag*

Herausgegeben von
Kristin Bührig und Yaron Matras

**STAUFFENBURG
VERLAG**

Inhalt

<i>Kristin Bührig / Yaron Matras</i> Einleitung.....	vii
<i>Wilhelm Grießhaber</i> Fachsprachvermittlungspraxis. DaF-Wirtschaftsdeutsch- Lehrmaterialien und ihre Anwendung im Unterricht.....	1
<i>Gisela Brüner</i> Medientypische Aspekte der Kommunikation in medizinischen Fernsehsendungen.....	23
<i>Susanne Schmidt-Knaebel</i> Zur Typologie des psychotherapeutischen Dialogs. Syntaktische, semantische und kommunikativ-pragmatische Besonderheiten der Gesprächsführung im ,Neurolinguistischen Programmieren‘ (NLP).....	43
<i>Marion Hartung</i> Friedrich Carl von Savignys juristische Methodenlehre in der Ausarbeitung seines Schülers Jacob Grimm.....	61
<i>Dieter Flader</i> Kritische Bemerkungen zu Freuds Arbeit über den Witz.....	81
<i>Jutta Fienemann</i> Histoire de la Mandarine: funktional-pragmatische Untersuchung einer lustigen Erzählung.....	97
<i>Katharina Meng / Elena Borovkova</i> Das Märchen vom goldenen Fischchen – russisch und russlanddeutsch.....	113
<i>Michael Fritsche</i> Deutsch im gemeinsamen Haus Europa – oder: Wieviele Sprachen braucht der Mensch?.....	131
<i>Rainer Kokemohr</i> ,On‘ – Vagheit des Sprachgebrauchs und soziale Synthese.....	143
<i>Michael Clyne / Eugenia Mocnay</i> Zur ungarisch-deutsch-englischen Dreisprachigkeit in Australien.....	159
<i>Rainer von Kügelgen</i> Loriots ‚Ei‘ – Eristik in Filzpantoffeln.....	171

<i>Sinichi Kameyama</i> Wiederholen.....	187
<i>Gertrud Reershemius</i> Fragen: Zu den Funktionen des Hörers im narrativen Diskurs.....	203
<i>Ludger Hoffmann</i> Eigennamen im sprachlichen Handeln.....	213
<i>Angelika Redder</i> Mann, oh Mann!.....	235
<i>Barbara Kraft</i> Aufforderungsausdrücke als Mittel kommunikativer Lenkung. Überlegungen zu einem Typ von Sprechhandlungsaugmenten.....	247
<i>Christiane Hohenstein</i> Sprecherexthesen im Japanischen (I): Vokallängung und ‚ano‘.....	265
<i>Sebastian Eissenhauer</i> ‚wer‘, ‚wo‘, ‚was‘ und „Relativsätze ohne Bezugsnomen“.....	281